

## Wissenswertes

### GESCHICHTE

Der Ort wurde schon von den Etruskern gegründet, die vor den Römern in der Region Latium lebten. Und bereits zu Beginn des 2. Jahrhunderts nach Christus ordnete Kaiser Trajan den Bau des Hafens an, der dem Römischen Reich dienen sollte. Er wurde um 110 fertiggestellt und bewirkte einen enormen Aufschwung der einstigen Etruskersiedlung. Bald war sie eine florierende Stadt, die von den Römern Centumcellae genannt und im Jahre 314 sogar Bischofssitz wurde. Nach dem Ende des Römischen Reichs stand die Hafenstadt bis zum 8. Jahrhundert unter byzantinischer Herrschaft. Anfang des 9. Jahrhunderts wurde sie von den Sarazenen zerstört und einige Jahre als Militärbasis genutzt. Mitte des 9. Jahrhunderts siedelte Papst Leo IV die Bewohner Centumcellae zu ihrem Schutz in die auf einem nahegelegenen Hügel neu gegründete und nach ihm benannte Stadt Leopoli um. Die Bewohner benutzten jedoch bald den Namen Cencelle. Rund 150 Jahre später erfolgte eine Neubesiedelung der alten Hafenstadt. Der Bischofssitz wurde im 11. Jahrhundert aufgegeben. Der Ort gehörte danach zum Bistum Toscanella und stand unter der Herrschaft von Civita Castellana, der Abtei Farfa und den Prefekten von Vico. Ab 1432 gehörte er bis zur Einigung Italiens 1870 zum Kirchenstaat. Nur zwischen 1798 und 1815 gab es ein kurzes französisches Intermezzo. 1535 schloss Michelangelo den Bau der großen Festung am Hafen ab. Im 17. Jahrhundert ließ Urban VIII aus Zollgründen sowie gegen die Angriffe von Piraten eine große Festungsmauer errichten, um den Hafen von der Stadt abzutrennen. 1740 erhielt diese unter Benedikt XIV den Vanvitelli-Brunnen. Die Stadt hatte sich wieder zum „Hafen von Rom“ entwickelt. 1825 wurde sie wieder Bischofssitz. Im Zweiten Weltkrieg galt Civitavecchia als eine Stadt des Widerstandes. Dennoch zerstörten Bombardements der Alliierten große Teile der Stadt und damit auch zahlreiche historische Bauwerke. In den vergangenen Jahren kamen – vor allem wegen der Nähe zu Rom – immer mehr Touristen nach Civitavecchia, und die Stadt entwickelte sich zu einem der bedeutendsten Ziele für Kreuzfahrtschiffe in ganz Italien.

### BADEN & STRÄNDE

In Civitavecchia haben Sie unmittelbar neben dem Hafen die Chance, sich eine Erholungspause am Sand- oder Kiesstrand zu gönnen. Sie finden dort auch eine neue Strandpromenade und einen Pier. Einen wunderschönen Strand finden Sie zudem im südlich von Civitavecchia gelegenen Badeort Santa Marinella.

### Das sollten Sie noch wissen:

- An belebten Orten, wie Einkaufsstraßen, Märkten und historischen Stätten, aber auch bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, kommt es immer wieder zu Taschendiebstählen und Kleinkriminalität. Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit möchten wir Sie bitten, die folgenden Hinweise zu beachten: Bitte führen Sie nur wenig Bargeld mit und lassen Sie wertvollen Schmuck und Uhren in Ihrem Kabinensafe. Ihre Kamera, Ihr Smartphone und Ihre Bordkarte sind am besten in einer Tasche oder einem Rucksack aufgehoben. Bitte beachten Sie, dass bei Besuchen in der Vatikanstadt Personalausweis oder Reisepass im Original vorgelegt werden müssen. Wir empfehlen, Bargeld nur an Geldautomaten innerhalb von Banken abzuheben. Besondere Aufmerksamkeit gilt möglichen Trickbetrügern. Bei einem Überfall leisten Sie keinen Widerstand.
- Seit Oktober 2012 ist es in Rom untersagt, in größeren Gruppen auf öffentlichen Plätzen zu essen oder zu trinken. Dies wird im Falle eines Verstoßes mit hohen Geldbußen von bis zu 500 Euro bestraft. Um die Vorschriften des Landes zu respektieren und jedweden Ärger zu vermeiden, möchten wir Sie bitten, bei Ihrem Landgang auf den Konsum von Speisen und Getränken in Form eines „Picknicks“ an öffentlichen Plätzen zu verzichten.
- Italien ist reich an Kulturschätzen. Bitte wahren Sie das Erbe des Landes und entfernen Sie keine Steine oder andere Fundstücke von archäologischen Stätten. Benutzen Sie nur ausgewiesene Wege, entzünden Sie keine Feuer oder Grills an den Stränden und entsorgen Sie Ihren Müll ordnungsgemäß.

**Hinweis:** Die Angaben in dieser Hafeninfo wurden sorgfältig zusammengetragen und geprüft. Aber die Zeit kann Veränderungen bringen. Sollte eine Aktualisierung notwendig sein oder möchten Sie uns eigene Informationen zukommen lassen, dann schreiben Sie bitte an: hafeninfo@aida.de oder AIDA Cruises, Infotainment, Seilerstr. 41–43, 20359 Hamburg

# HAFENINFO

## Civitavecchia, Italien



## Hafencheck

### CIVITAVECCHIA IM ÜBERBLICK

Die italienische Hafenstadt Civitavecchia liegt am Tyrrhenischen Meer und gehört sowohl zur Città Metropolitana di Roma Capitale (der einstigen Provinz Rom) sowie zur Region Latium. Sie hat rund 55.000 zumeist katholische Einwohner und liegt knapp 70 Kilometer von Italiens Hauptstadt Rom entfernt. Der Hafen von Civitavecchia ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Stadt und eine bedeutende Anlaufstelle für Fracht- und Kreuzfahrtschiffe sowie für Fähren, die den Hafen unter anderem mit Korsika, Sardinien und Barcelona verbinden. Darüber hinaus gibt es einen großen Yachthafen. Civitavecchia ist Bischofssitz und besitzt trotz heftiger Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg noch zahlreiche beeindruckende Gebäude aus den verschiedensten Epochen. Als Wahrzeichen gilt das Forte Michelangelo. In der Stadt geboren wurden unter anderem der einst von 251 bis 253 amtierende Papst Cornelius und der ehemalige italienische Fußballnationalspieler Manuele Blasi.

### Touristeninformation

Touristeninformationen finden Sie auf der Piazzale Pietro Guglielmotti 7 und in der Viale Garibaldi 42.

### Währung

In Italien bezahlt man mit Euro.

### Notfallnummern

Allgemeine Notfallnummer: Tel. 112

Polizei: Tel. 113

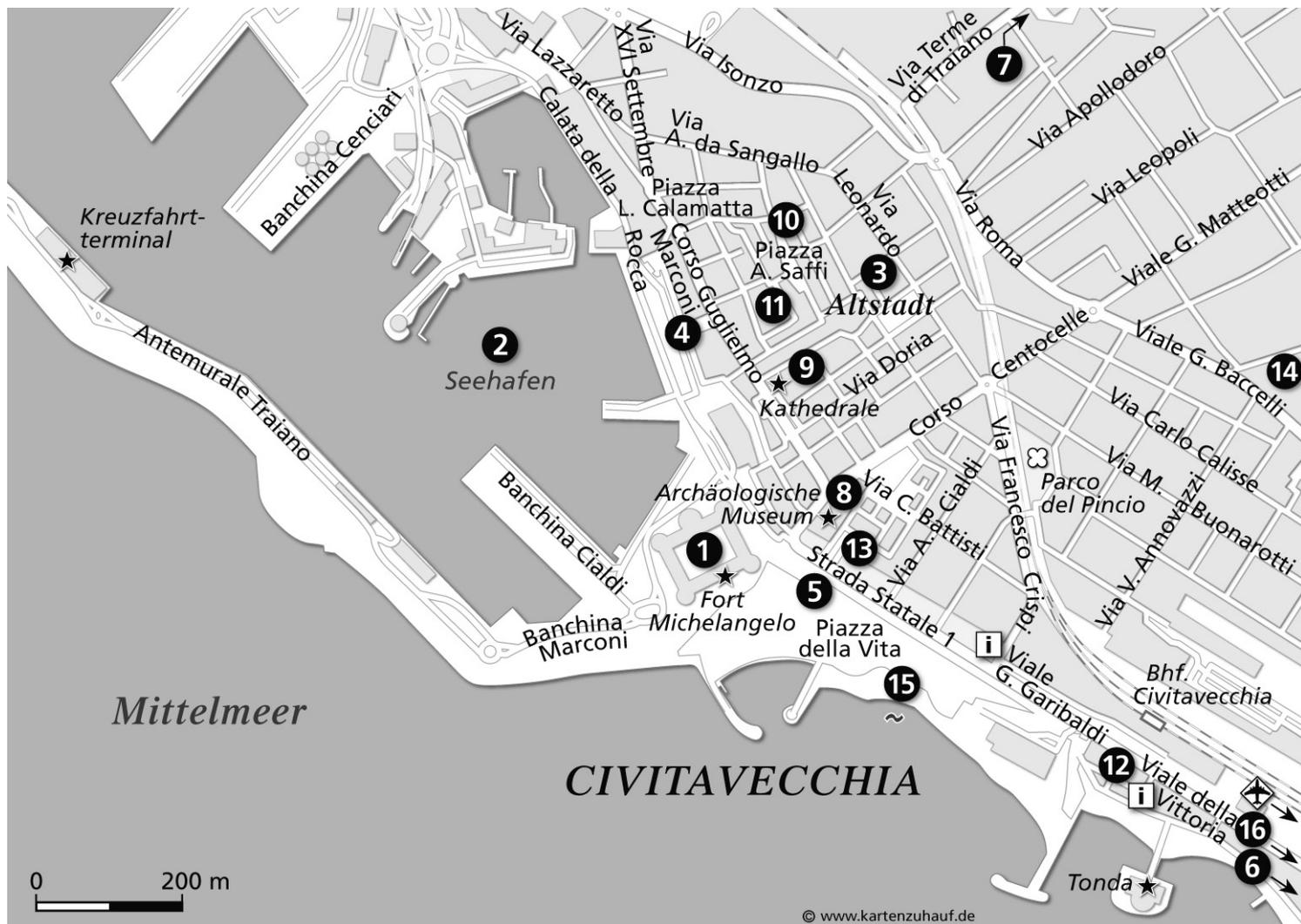
Feuerwehr: Tel. 115

Notarzt: Tel. 118

AIDA Hafenagentur: Medov, Via Scarsellini 119, Genova, 16149,

Tel. +39/010/54901

**In einem Notfall an Land erreichen Sie das Schiff oder die AIDA Notfallzentrale über die Telefonnummern auf Ihrer Bordkarte.**



## Unsere Tipps

### ESSEN UND TRINKEN

In Italien gilt Essen als Hochgenuss. Freuen Sie sich auf die italienische Lebensart, und genießen Sie italienische Eiscreme, erlesene Kaffeespezialitäten, Weine der Region, Pasta, Pizza oder eine der vielen anderen Köstlichkeiten. Traditionell zieht sich ein Restaurantbesuch in Italien über Stunden hin – aufgrund der zahlreichen Gänge. Doch Sie finden auch Restaurants, die sich auf Touristen eingestellt haben. Sind Sie ein Feinschmecker? Dann probieren Sie doch einmal Stockfisch mit Erbsen (baccalà) oder ein Thunfisch-Carpaccio! Wer lieber Fleisch mag, könnte einen Rinderschmorbraten bestellen (garofolato). Ein köstliches vegetarisches Gericht sind Gnocchi mit Salbei und Butter (gnocchi salvia e burro). Dazu passt immer ein kalter Frascati. Zum Nachtisch bieten sich süße Köstlichkeiten (dolci) wie Tiramisu, Panna cotta oder Zabaione an. Eine besondere Digestiv-Spezialität von Civitavecchia ist der Sambuca. Und den einen oder anderen Espresso oder Cappuccino sollten Sie sich natürlich auch nicht entgehen lassen.

Trinkgeld ist in Italien grundsätzlich unüblich. Wenn Sie zufrieden waren, sollten Sie allenfalls etwas Wechselgeld auf dem Tisch zurücklassen.

### SEHENSWÜRDIGKEITEN

In Civitavecchia kommen Sie an der Festung **1 Forte Michelangelo** nicht vorbei, die von Papst Julius II in Auftrag gegeben wurde. Das Wahrzeichen aus dem 16. Jahrhundert liegt direkt am Hafen. Auch der **2 Seehafen** selbst ist sehenswert mit seinen zahlreichen Fähren, Fracht- und Kreuzfahrtschiffen. Überall im Hafen und im **3 historischen Zentrum** stoßen Sie auf Zeugnisse vergangener Epochen. Aus dem 18. Jahrhundert etwa stammt der Brunnen **4 Fontana Vanvitelli**, der einst zur Mauer gehörte, die Hafen und Stadt trennte. Eine neue **5 Strandpromenade** lädt zum Flanieren ein. Im Süden der Stadt finden Sie den **6 Yachthafen Riva di Traiano**, der über mehr als 1100 Anlegeplätze verfügt. Unbedingt sehenswert ist das im Norden der Stadt gelegene Ausgrabungsgelände der römischen **7 Trajan-Thermen**. Eine gute Ergänzung dazu ist das **8 Archäologische Museum**. Auch die Kirchen der Stadt sollten Sie sich ansehen – allen voran die imposante **9 Kathedrale des Heiligen Franz von Assisi** aus dem Jahre 1785, die einem Vorgängerbau von 1610 folgte. Nicht minder beeindruckend ist die kleine **10 Kirche des Gebets und des Todes** von 1685. Die wohl älteste Kirche der Stadt dürfte die **11 Kirche der Jungfrau der Gnade** sein, auch schlicht „der Stern“ genannt. Sie dient der Erzbruderschaft der Banner, die sich bereits 1274 gründete. Interessant ist auch die **12 Kirche der Japanischen Heiligen**, die 1864 zu Ehren von 26 in Nagasaki verstorbenen Märtyrern errichtet wurde. Direkt am Hafen finden Sie zu dem die **13 Kirche der unbefleckten Empfängnis**. Wenn Sie sich vom Stadtbummel erholen möchten, bietet Ihnen der **14 Resistenza-Park** eine Alternative zum **15 Strand**. Oder Sie gönnen sich eine Pause in einem der vielen netten Cafés der Stadt. Außerhalb der Stadt – etwa 35 Kilometer südlich von Civitavecchia – befindet sich die UNESCO-gelistete Nekropole von **16 Cerveteri**, welches zu den bedeutendsten Zentren der Etrusker gehörte.